



EMNID - INSTITUT

GmbH & Co.
4800 Bielefeld 1
Bodenschwinghstr. 25a
Telefon (0521) 2 60 01 0 Telex: 9 32 833 Telefax: 2 60 01 55

BEFRAGUNG NR.:

85 1132

EuroBarometer

Ausgabe 23

Drittes Jahr 1985

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1982 by EMNID - Institut!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID - Institutes GmbH & Co.!

BITTE BEACHTEN!

1. Fragebogen nicht falten oder knicken!
2. Nur weichen Bleistift (7B) benutzen!
3. Bei Korrekturen nicht durchstreichen, sondern radieren!
4. Strich-Markierungen genau zwischen die Punkte!
5. Zahlenangaben entsprechend den folgenden Beispielen markieren:

NUR FÜR'S INSTITUT!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

- 1 -

Bitte freilassen!

FRAGE: Wie alt sind Sie? FRAGE: Wieviel % Ihrer Ausgaben entfallen auf Ihr Auto?

ANTWORT: 47 Jahre

4 7

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
0		

ANTWORT: 9 %

0 9

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
0		

FRAGE: Wie lautet die Postleitzahl des Ortes, in dem Sie wohnen?

ANTWORT: 4800

4 8 0 0

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
0				



131. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie hier am Wohnort wahlberechtigt
oder unter einer anderen Adresse?

- 1 hier am Wohnort wahlberechtigt
- 2 unter einer anderen Adresse
- 3 (weiß nicht, wo wahlberechtigt)
- 4 (nicht wahlberechtigt)
- 5 (keine Antwort)

- 0 keine deutsche Staatsangehörigkeit

132. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben,
das Sie führen, sehr zufrieden – ziemlich zufrieden
– nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zu-
frieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

133. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die
Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland
funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden
– ziemlich zufrieden – ziemlich unzufrieden –
oder völlig unzufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 ziemlich unzufrieden
- 4 völlig unzufrieden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

134. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre
Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer
Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

- 1 JA, HÄUFIG ?
- 2 JA, VON ZEIT ZU ZEIT ?
- 3 SELTEN ?
- 4 NIEMALS ?
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

135. Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen,
was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den
nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste
sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute
den Vorrang einräumen würden.
Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für
das wichtigste auf längere Sicht halten?

LISTE 1 vorlegen und bis Frage 136 liegenlassen

INT.: nur e i n e Nennung möglich !

1	2	3	4	0 :	(weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>					

136. Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

INT.: nur e i n e Nennung möglich !

1	2	3	4	0 :	(weiß nicht/ keine Antwort)
<input type="checkbox"/>					

137. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden
zusammen sind, politische Dinge häufig – gelegentlich –
oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

144. Man kann manchmal hören, daß nicht jeder mit seiner derzeitigen Arbeitszeit ganz zufrieden ist.

Angenommen, daß sich der Lohn/das Gehalt der Stundenzahl entsprechend vermindern oder erhöhen würde (der Stundenlohn damit unverändert bliebe): wie viele Stunden würden Sie dann pro Woche arbeiten wollen?

- 1 20 Stunden und weniger
- 2 21 – 24 Stunden
- 3 25 – 29 Stunden
- 4 30 – 34 Stunden
- 5 35 – 40 Stunden
- 6 41 – 45 Stunden
- 7 mehr als 45 Stunden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

145. Angenommen, es werden in naher Zukunft Möglichkeiten für eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit angeboten. Welche der Möglichkeiten auf der folgenden Liste würden Sie bevorzugen, unter der Voraussetzung, daß der Lohn/das Gehalt unverändert bleibt?

LISTE 3 vorlegen

- 1 2 3 0 : (weiß nicht/
keine Antwort)
-

146. Angenommen, Ihnen würde folgende Arbeitszeiteinteilung angeboten:

Sie arbeiten entweder einen Samstag pro Monat oder verlängern stattdessen fünfmal im Monat Ihren Arbeitstag um mehrere Stunden, z.B. auch am Abend bis 22 Uhr – wobei an anderen Tagen entsprechend weniger Stunden anfielen. Als Gegenleistung für die ungünstigen Arbeitszeiten verringert sich die Zahl Ihrer Arbeitsstunden pro Jahr um 5% – das wären beispielsweise im Durchschnitt 2 Stunden weniger pro Woche oder 2 Wochen Urlaub mehr im Jahr. Was ist Ihre persönliche Einstellung zu einer solchen Einteilung? Sind Sie

LISTE 4 vorlegen

- 1 sehr dafür
- 2 eher dafür
- 3 weder–noch
- 4 eher dagegen
- 5 sehr dagegen
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

147. In manchen Ländern sind die Arbeitnehmer mit einem niedrigeren Lohn/Gehalt einverstanden, wenn ihre Firma in Schwierigkeiten ist – unter der Voraussetzung, daß sie dann an den Gewinnen beteiligt werden, wenn es der Firma besser geht. Was ist Ihre persönliche Einstellung zu einem solchen Abkommen? Sind Sie

- 1 sehr dafür
- 2 eher dafür
- 3 weder–noch
- 4 eher dagegen
- 5 sehr dagegen
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

138. Sind Sie in den letzten drei Jahren – also seit 1982 – in einem anderen europäischen Land gewesen, ganz gleich in welchem?
Wenn ja: war das einmal, 2–3mal, 4–5mal oder noch häufiger der Fall?

- 1 nein, nicht in einem europäischen Land gewesen
- 2 ja, einmal
- 3 ja, 2–3mal
- 4 ja, 4–5mal
- 5 ja, noch häufiger
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

139. Es wird davon gesprochen, in einigen Jahren die Grenz-Kontrollen und Formalitäten durch Zoll und Polizei für Bürger aus den Mitgliedsländern der EG völlig aufzuheben.
Sind Sie persönlich sehr für diese Idee – eher dafür – eher dagegen – oder sehr gegen diese Idee?

- 1 sehr dafür
- 2 eher dafür
- 3 eher dagegen
- 4 sehr dagegen
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

140. Es ist angeregt worden, daß Personen, die in einem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft wegen eines Verbrechens gesucht werden, und in ein anderes Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft geflüchtet sind, automatisch an das Land ausgeliefert werden, das sie vor Gericht stellen will.

Wie stehen Sie zu diesem Plan: sind Sie völlig dafür – im großen und ganzen dafür – im großen und ganzen dagegen – oder völlig dagegen?

- 1 völlig dafür
- 2 im großen und ganzen dafür
- 3 im großen und ganzen dagegen
- 4 völlig dagegen
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

141. Was von dieser Liste trifft gegenwärtig für Sie zu?

LISTE 2 vorlegen

- 1 gehe noch zur Schule/Universität → 145
- 2 bin arbeitslos, auf der Suche nach Arbeit → 144
- 3 bin nicht erwerbstätig und suche auch keine Arbeit bzw. bin Rentner/Pensionär → 151
- 4 bin erwerbstätig, als Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst → 142
- 5 bin erwerbstätig, als Arbeitnehmer in Industrie, Handel, Handwerk oder Dienstleistungsgewerbe → 142
- 6 bin selbständig → 151

142. Wenn man Ihnen bei der nächsten Lohn-/Gehaltstarifrunde die folgenden beiden Möglichkeiten anbieten würde, welche wäre Ihnen lieber:

- 1 eine Lohnerhöhung, unter Beibehaltung der derzeitigen Zahl an Arbeitsstunden
- 2 keine Lohnerhöhung, aber dafür Verringerung der Zahl der Arbeitsstunden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

143. Wieviel Stunden beträgt Ihre derzeitige Wochenarbeitszeit im Durchschnitt?

- 1 20 Stunden und weniger
- 2 21 – 24 Stunden
- 3 25 – 29 Stunden
- 4 30 – 34 Stunden
- 5 35 – 40 Stunden
- 6 41 – 45 Stunden
- 7 mehr als 45 Stunden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

153. Glauben Sie, daß die Stärke der D-Mark Einfluß auf Ihr tägliches Leben hat? Ist das sicherlich – wahrscheinlich – oder nicht der Fall?

- 1 sicherlich ja
- 2 wahrscheinlich ja
- 3 nein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

154. Glauben Sie, daß die D-Mark derzeit eher stark oder eher schwach ist?

- 1 eher stark
- 2 eher schwach
- 3 (andere Nennung)
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

155. Wären Sie dafür – dagegen – oder wäre es Ihnen gleichgültig, wenn die deutsche Mark durch eine europäische Währung ersetzt würde?

- 1 dafür
- 2 dagegen
- 3 gleichgültig
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

156. Und wie fänden Sie es, wenn man zusätzlich zur D-Mark noch eine europäische Währung benutzen könnte, die in allen Ländern der EG im Umlauf wäre? Wären Sie dafür – dagegen – oder wäre es Ihnen gleichgültig?

- 1 dafür
- 2 dagegen
- 3 gleichgültig
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

157. Interessieren Sie sich dafür, wenn in Tageszeitungen, Radio oder Fernsehen über Neuigkeiten von der Börse und die Kurse der Aktien, Obligationen usw. berichtet wird? Hören oder lesen Sie diese Informationen häufig – manchmal – oder nie?

- 1 häufig
- 2 manchmal
- 3 nie
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

158. Informieren Sie sich schon mal über das Verhältnis zwischen dem Kurs des Dollar und dem Kurs der D-Mark? Ist das bei Ihnen oft – manchmal – oder nie der Fall?

- 1 oft
- 2 manchmal
- 3 nie
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

159. Haben Sie in Ihrem Beruf schon mal mit Auslandsgeschäften zu tun, sei es in Handel, Verwaltung oder Buchhaltung?

- 1 häufig
- 2 manchmal
- 3 nie
- 0 (bin derzeit nicht berufstätig)

148. Haben Sie persönlich 1984 eine Prämie oder eine Gewinnbeteiligung erhalten, weil Ihre Firma erfolgreich war? Wenn ja: wie hoch war diese Prämie/Gewinnbeteiligung ungefähr? Entsprech sie einem Wochenlohn/-gehalt, einem Monatslohn/-gehalt, oder wieviel?

- 1 nein, keine Prämie oder Gewinnbeteiligung erhalten
- 2 ja, in Höhe eines Wochenlohns/-gehalts
- 3 ja, in Höhe von 2-3 Wochenlöhnen/-gehältern
- 4 ja, in Höhe eines Monatslohns/-gehalts (4 Wochen)
- 5 ja, in Höhe von 1 1/2 Monatslöhnen/-gehältern (6 Wochen)
- 6 ja, in Höhe von 2 Monatslöhnen/-gehältern
- 7 ja, in Höhe von 2 1/2 Monatslöhnen/-gehältern
- 8 ja, in Höhe von 3 oder mehr Monatslöhnen/-gehältern
- 9 (habe 1984 nicht gearbeitet)
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

149. In manchen Unternehmen/Verwaltungen wird die gleiche Tätigkeit unterschiedlich bezahlt, je nach persönlicher Tüchtigkeit des einzelnen bei der Arbeit. Was halten Sie davon? Sind Sie

- 1 sehr dafür
- 2 eher dafür
- 3 weder-noch
- 4 eher dagegen
- 5 sehr dagegen
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

150. Würden Sie sagen, daß dort, wo Sie arbeiten, die Unterschiede in der Bezahlung zwischen den tüchtigeren Leuten und den anderen

- 1 voll ausreichend sind ?
- 2 mehr oder weniger ausreichend sind ?
- 3 nicht ausreichend sind ?
- 4 (andere Antwort)
- 5 (bin derzeit nicht erwerbstätig)
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

151. Haben Sie in letzter Zeit in den Tageszeitungen, im Radio oder im Fernsehen etwas über den ECU gelesen oder gehört?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

152. Was ist der ECU? Welche der folgenden Erklärungen ist Ihrer Meinung nach die richtige?

INT.: bitte vorlesen; nur e i n e Nennung !

- 1 ein Gesellschaftsspiel
- 2 ein Computerzeichen
- 3 ein altes Geldstück oder eine alte Münze
- 4 eine europäische Währungseinheit
- 5 eine Ehrenausszeichnung wie der Oskar beim Film
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

171. Glauben Sie, daß der ECU wesentlich dazu beitragen kann, daß die Länder der EG sich über eine gemeinsame Wirtschaftspolitik einig werden?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

172. Glauben Sie, daß der ECU in einigen Jahren im internationalen Handel eine ebenso wichtige Rolle spielen könnte wie der Dollar?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

173-75. Wären Sie persönlich an einer der folgenden Verwendungsmöglichkeiten des ECU interessiert?

INT.: bitte vorlesen !	ja 1	nein 2	(weiß nicht/ keine Antw.) 0
– ein Sparkonto in ECU zu haben ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Reiseschecks in ECU zu verwenden, wenn Sie ins Ausland fahren ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– durch Vermittlung Ihrer Bank Geldanlagen in ECU zu tätigen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

176. Welches wäre Ihrer Meinung nach der größte Vorteil beim Gebrauch des ECU? Sagen Sie mir das bitte anhand der folgenden Liste.

LISTE 7 vorlegen

- 1 2 3 4 0 : (weiß nicht/
keine Antw.)
-

177. Und welcher käme danach?

LISTE 7 vorlegen

- 1 2 3 4 0 : (weiß nicht/
keine Antw.)
-

178. Welche Währung würden Sie in der gegenwärtigen Situation für eine Geldanlage auf 5 Jahre bevorzugen: Dollar – ECU – D–Mark – oder eine andere Währung (welche?)?

- 1 Dollar
- 2 ECU
- 3 D–Mark
- 4 andere Währung, und zwar:
.....
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

236. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europäische Parlament gelesen oder gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft (des Gemeinsamen Marktes).

- 1 ja → 237
- 2 nein → 238
- 0 (weiß nicht/keine Antwort) → 238

237. Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom europäischen Parlament?

- 1 eher guten Eindruck
- 2 eher schlechten Eindruck
- 3 (weder gut noch schlecht)
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

160-62. Haben Sie persönlich..... :

	ja 1	nein 2	(weiß nicht/ keine Antw.) 0
... ein Girokonto bei der Bank oder Post?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein Sparkonto ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aktien, Obligationen, andere Wertpapiere ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

163-65. Waren Sie in den letzten 3 Jahren für mindestens 3 Tage:

LISTE 5 vorlegen

	ja 1	nein 2	(weiß nicht/ keine Antw.) 0
... in einem anderen Land der EG ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einem europäischen Land, das nicht der EG angehört?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in einem Land außerhalb Europas?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Mitglieder der EG haben eine europäische Währungseinheit geschaffen, die als ECU bezeichnet wird und deren Wert unter Berücksichtigung aller Währungen der Mitgliedsländer berechnet wird; deshalb schwankt der Kurs des ECU weniger stark und weniger schnell als der jeder einzelnen nationalen Währung.

166. Haben Sie schon mal von dieser europäischen Währungseinheit, dem ECU, gehört?

1 ja

2 nein → Fr.236/S.8

167. Erinnern Sie sich noch daran, in welchem Zusammenhang vom ECU die Rede war? Bitte antworten Sie anhand der folgenden Liste.

LISTE 6 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich !

	1	2	3	4	5	6	7
	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> 0 (weiß nicht/keine Antwort)							

168. Halten Sie das Vorhandensein dieser europäischen Währungseinheit, also des ECU, für sehr wichtig – ziemlich wichtig – oder für nicht wichtig?

1 sehr wichtig

2 ziemlich wichtig

3 nicht wichtig

0 (weiß nicht/keine Antwort)

169. Glauben Sie, daß die Länder der EG sich darüber einigen werden, den ECU stärker als bisher zu gebrauchen?

1 ja

2 nein

0 (weiß nicht/keine Antwort)

170. Glauben Sie, daß durch den vermehrten Gebrauch des ECU die Arbeit derjenigen, die mit dem Import oder Export zu tun haben, einfacher oder schwieriger wird?

1 einfacher

2 schwieriger

0 (weiß nicht/keine Antwort)

245. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie sehr dafür — etwas dafür — etwas dagegen — sehr dagegen?

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 etwas dagegen
- 4 sehr dagegen
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

246. Das Europäische Parlament hat vorgeschlagen, daß die Mitgliedsländer der EG eine europäische politische Union gründen sollten. Das würde bedeuten, daß eine Art europäische Regierung sich um die wichtigen Probleme, die von allgemeinem Interesse sind, kümmern würde. Diese Regierung wäre dem europäischen Parlament gegenüber verantwortlich. Haben Sie persönlich sich schon eine Meinung dazu gebildet und wenn ja: wie stehen Sie diesem Vorhaben einer politischen Union gegenüber? Sind Sie sehr dafür — eher dafür — eher dagegen — oder sehr dagegen?

hat sich eine Meinung gebildet und ist ...

- 1 sehr dafür
- 2 eher dafür
- 3 weder—noch
- 4 eher dagegen
- 5 sehr dagegen
- 0 hat sich noch keine Meinung gebildet

247. Angenommen, daß zwei oder drei Mitgliedsländer der EG nicht mit einer solchen europäischen politischen Union einverstanden wären: sollten Ihrer Meinung nach dann die Länder, die sich einig sind, ohne die anderen diese Union gründen oder sollte das Vorhaben dann aufgegeben werden?

- 1 ohne die anderen die Union gründen
- 2 das Vorhaben aufgeben
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

248. Wenn Sie einmal diese Liste mit den Namen der EG-Länder durchsehen, welche Länder (einschließlich der Bundesrepublik) müßten sich Ihrer Ansicht nach unbedingt beteiligen, wenn diese europäische politische Union einen Sinn haben soll?

LISTE 8 vorlegen, Mehrfachnennungen möglich !

1	2	3	4	5	6	7	8	9	X
<input type="checkbox"/>									

249. Zwei Länder haben angefragt, ob sie bei der Europäischen Gemeinschaft Mitglied werden können. Können Sie sich erinnern, welche das sind?

INT.: nicht vorlesen, nicht helfen !

- 1 (Spanien und Portugal)
- 2 (Spanien)
- 3 (Portugal)
- 4 (sonstige Nennungen)
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

250-51. Es handelt sich um Spanien und Portugal.

a) Wie ist Ihre Einstellung zum Beitritt Spaniens in die EG: sind Sie sehr dafür — eher dafür — eher dagegen — oder sehr dagegen?

INT.: im Schema links markieren

b) Und wie ist Ihre Einstellung zum Beitritt Portugals: sind Sie da sehr dafür — eher dafür — eher dagegen — oder sehr dagegen?

INT.: im Schema rechts markieren

		a) Spanien	b) Portugal
sehr dafür	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eher dafür	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eher dagegen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehr dagegen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(noch keine Meinung dazu gebildet)	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

238. Kommen wir zurück auf das Europäische Parlament. Spielt das Europa-Parlament im Leben der Europäischen Gemeinschaft zur Zeit eine sehr wichtige Rolle – eine wichtige Rolle – eine nicht sehr wichtige Rolle – oder eine überhaupt nicht wichtige Rolle?

- 1 sehr wichtige Rolle
- 2 wichtige Rolle
- 3 nicht sehr wichtige Rolle
- 4 überhaupt nicht wichtige Rolle
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

239. Würden Sie persönlich es eher begrüßen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle – oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde als dies zur Zeit der Fall ist?

- 1 wichtigere Rolle
- 2 weniger wichtige Rolle
- 3 (die gleiche Rolle, sollte so bleiben)
INT.: nur spontane Antwort
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

240. Im Juni 1984 waren in der Bundesrepublik wie in jedem anderen Land der Europäischen Gemeinschaft die Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Waren Sie damals im wahlberechtigten Alter, also 18 Jahre und älter? Und wenn ja: Haben Sie gewählt oder war das nicht der Fall?

- 1 war damals nicht im wahlberechtigten Alter
- 2 habe gewählt
- 3 habe nicht gewählt
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

241. Hat Ihrer Meinung nach das Einvernehmen zwischen den Staaten der Europäischen Gemeinschaft (des Gemeinsamen Marktes) im Laufe der letzten 12 Monate alles in allem zugenommen – abgenommen – oder ist es unverändert geblieben?

- 1 alles in allem zugenommen
- 2 alles in allem abgenommen
- 3 unverändert geblieben
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

242. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

243. Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- 1 hat Vorteile
- 2 ist nicht der Fall
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

244. Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern – wäre es Ihnen gleichgültig – oder würden Sie erleichtert sein?

- 1 sehr bedauern
- 2 gleichgültig
- 3 erleichtert sein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

309. Geschlecht

- 1 männlich
- 2 weiblich

310-11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

	Jahre	
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

313. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht bzw. welchen Schulabschluß haben Sie?

LISTE 11 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>				

314. Sind Sie persönlich berufstätig?

LISTE 12 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>								

315-16. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

LISTE 13 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

11	12	13	14	15	16	17	18
<input type="checkbox"/>							

21	22	23
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

317. Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

- 1 weniger als 5
- 2 5 bis 49
- 3 50 bis 499
- 4 500 und mehr

317a. Konfession

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere
- 4 keine

317b. Sind Sie hier die Hausfrau bzw. die haushaltsführende Person?

- 1 besorge den Haushalt hauptsächlich
- 2 besorge den Haushalt auch noch mit
- 3 besorge den Haushalt nicht

318. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

- 1 ja → 324/S. 13
- 2 nein → 319

(319.) Welche Schule hat der Haushaltungsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er?

LISTE 11 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>				

(320.) Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?

LISTE 12 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>								

252-54. Reden wir noch etwas über Spanien. Wenn Spanien Mitglied in der Europäischen Gemeinschaft würde,...

	gute Sache	schlechte Sache	weder gut noch schlecht	(w.n./k.A.)
INT.: bitte vorlesen!	1	2	3	0
a) ... wäre das Ihrer Meinung nach für die Zukunft Spaniens eine gute Sache, eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... und für die Zukunft der – auf diese Weise erweiterten – Europäischen Gemeinschaft: wäre der Beitritt Spaniens für die EG eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... und speziell für die Bundesrepublik: wäre der Beitritt Spaniens eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

255. In der Politik spricht man von 'links' und 'rechts' Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

LISTE 9 vorlegen

INT.: dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links											rechts
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	<input type="checkbox"/>										

(weiß nicht/keine Antwort)

256. Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

LISTE 10 vorlegen, nur eine Nennung!

1	2	3	0	(weiß nicht/keine Antwort)
<input type="checkbox"/>				

257. Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden – ziemlich verbunden – oder sind Sie nur Sympathisant?

<input type="checkbox"/>	1	sehr verbunden
<input type="checkbox"/>	2	ziemlich verbunden
<input type="checkbox"/>	3	nur Sympathisant
<input type="checkbox"/>	4	stehe keiner Partei nahe
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

258. Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig? Und wenn ja, wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst? Mehrmals in der Woche – einmal in der Woche – einige Male im Jahr – oder nie?

<input type="checkbox"/>	1	mehrmals in der Woche
<input type="checkbox"/>	2	einmal in der Woche
<input type="checkbox"/>	3	einige Male im Jahr
<input type="checkbox"/>	4	nie
<input type="checkbox"/>	5	gehöre keiner Religionsgemeinschaft an
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

259. Was die Gewerkschaften betrifft, sind Sie persönlich

INT.: bitte vorlesen!

<input type="checkbox"/>	1	aktives Mitglied einer Gewerkschaft?
<input type="checkbox"/>	2	Mitglied einer Gewerkschaft, aber nicht aktiv?
<input type="checkbox"/>	3	kein Gewerkschaftsmitglied, aber positiv zu den Gewerkschaften eingestellt?
<input type="checkbox"/>	4	kein Gewerkschaftsmitglied und negativ zu den Gewerkschaften eingestellt?
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

329-30. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, v o r Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das B r u t t o-Einkommen?

LISTE 14 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

11 12 13: (weiss nicht/keine Antwort)

11	12	13

331-32. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

- 1 14 Jahre und jünger
- 2 15 Jahre
- 3 16 Jahre
- 4 17 Jahre
- 5 18 Jahre
- 6 19 Jahre
- 7 20 Jahre
- 8 21 Jahre
- 9 22 Jahre
- 1 gehe noch zur Schule bzw. Universität
- 0 (weiss nicht/keine Antwort)

333. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden! SCHEIBE 1 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18

Sonstige:

334. Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1983 gewählt? SCHEIBE 1 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18

Sonstige:

335. Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf - in einer Kleinstadt oder Mittelstadt - oder in einer grossen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 grosse Stadt

353-56. Postleitzahl

1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
0							

357-60. Interviewer-Ausweis-Nummer:

361. Dieses Interview wurde durchgeführt am:

..... Datum

Ich, der Unterzeichner, versichere, dass ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe.
Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

.....
(Unterschrift)

Seite 23



321-22. Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

LISTE 13 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="text"/>							
11	12	13	14	15	16	17	18
<input type="text"/>							
21	22	23					
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					

324. Wie ist Ihr Familienstand?

<input type="text"/>	1	ledig
<input type="text"/>	2	verheiratet
<input type="text"/>	3	unverheiratet zusammenlebend
<input type="text"/>	4	geschieden
<input type="text"/>	5	getrennt lebend
<input type="text"/>	6	verwitwet

325. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

INT.: Bitte in linkes Schema nach Frage 126 eintragen!

326. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

INT.: Bitte in rechtes Schema eintragen!

Frage 325

Frage 326

<input type="text"/>	Personen	<input type="text"/>	Personen
1	<input type="text"/>	1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	9	<input type="text"/>
und mehr		und mehr	

327. Wie viele Kinder zwischen 8 und 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

<input type="text"/>	Kinder
1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
und mehr	
0	<input type="text"/>
keine	

328. Und wie viele Kinder unter 8 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

<input type="text"/>	Kinder
1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
und mehr	
0	<input type="text"/>
keine	

- 1 Aufrechterhaltung von
Sicherheit und Ordnung
in der Nation
- 2 verstärktes Mitspracherecht
der Bevölkerung bei wichtigen
Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen Preissteigerungen
- 4 Schutz der freien Meinungs-
äußerung

851132

- 1 gehe noch zur Schule/Universität
- 2 bin arbeitslos, auf der Suche
nach Arbeit
- 3 bin nicht erwerbstätig und suche
auch keine Arbeit bzw. bin
Rentner/Pensionär
- 4 bin erwerbstätig, als Arbeit-
nehmer im öffentlichen Dienst
- 5 bin erwerbstätig, als Arbeitnehmer
in Industrie, Handel, Handwerk
oder Dienstleistungsgewerbe
- 6 bin selbständig

- 1 unter DM 1.000
- 2 DM 1.000 bis unter 1.500
- 3 DM 1.500 bis unter 1.750
- 4 DM 1.750 bis unter 2.000
- 5 DM 2.000 bis unter 2.250
- 6 DM 2.250 bis unter 2.500
- 7 DM 2.500 bis unter 2.750
- 8 DM 2.750 bis unter 3.000
- 9 DM 3.000 bis unter 3.500
- 10 DM 3.500 bis unter 4.000
- 11 DM 4.000 bis unter 5.000
- 12 DM 5.000 und mehr

1 stets dieselbe Arbeitsstunden-
zahl pro Tag

2 eine festgelegte Arbeits-
stundenzahl pro Monat, aber
die Anzahl der Arbeitstage
und Arbeitsstunden pro Tag
könnte je nach Arbeitsan-
fall und/oder arbeitsorgani-
satorischen Notwendigkeiten
bestimmt werden

3 eine festgelegte Arbeits-
stundenzahl pro Jahr, das würde
bedeuten, daß es Zeiten harter
Arbeit mit langen Arbeitstagen
gibt und andere Zeiten mit
kürzerer Stundenzahl oder
Urlaubstagen, je nach Arbeits-
anfall und/oder arbeitsorgani-
satorischen Notwendigkeiten

LISTE 3

LISTE 14

Sie arbeiten entweder einen Samstag pro Monat oder verlängern stattdessen fünfmal im Monat Ihren Arbeitstag um mehrere Stunden, z.B. auch am Abend bis 22 Uhr - wobei an anderen Tagen entsprechend weniger Stunden anfielen.

Als Gegenleistung für die ungünstigen Arbeitszeiten verringert sich die Zahl Ihrer Arbeitsstunden pro Jahr um 5 % - das wären beispielsweise im Durchschnitt 2 Stunden weniger pro Woche oder 2 Wochen Urlaub mehr im Jahr.

Angestellte

- 1 einfache Angestellte
- 2 mittlere Angestellte
- 3 qualifizierte Angestellte
- 4 leitende Angestellte

Arbeiter

- 5 ungelernte Arbeiter
- 6 angelernte Arbeiter
- 7 einfache Facharbeiter
- 8 qualifizierte Facharbeiter

Selbständige / Freie Berufe

- 11 kleinere Selbständige
- 12 mittlere Selbständige
- 13 größere Selbständige
- 14 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

Beamte

- 15 einfacher Dienst
- 16 mittlerer Dienst
- 17 gehobener Dienst
- 18 höherer Dienst

Selbständige / Landwirte

- 21 Kleine (-- unter 5 ha)
- 22 Mittlere (5 - unter 20 ha)
- 23 Große (20 ha +)

11	voll berufstätig		
12	teilweise berufstätig		
13	zur Zeit arbeitslos		
	Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig)		
14	früher berufstätig	1	Belgien
15	früher nicht berufstätig	2	Dänemark
	in Ausbildung	3	Bundesrepublik Deutschland
16	Lehrling	4	Griechenland
17	Schüler, Student	5	Frankreich
	nicht berufstätig	6	Irland
18	aber früher berufstätig gewesen	7	Italien
19	(noch) nie berufstätig gewesen	8	Luxemburg
		9	Niederlande (Holland)
		X	Großbritannien

LISTE 5

LISTE 12

in Zusammenhang mit :

- 1 dem gemeinsamen Agrarmarkt
- 2 den Schwankungen des Dollar
- 3 dem europäischen Währungssystem (Währungsschlange)
- 4 den Handelsbeziehungen zwischen den europäischen Ländern
- 5 der Konkurrenz zwischen Europa und den Vereinigten Staaten
- 6 dem Erdöl-Preis
- 7 anderen Themen

- 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterbildende Schule ohne Abitur
- 4 Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife
- 5 Studium (Universität, Akademie, Fachhochschule)

- 1 Man muss unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern
- 2 Man muss unsere Gesellschaftsordnung Schritt für Schritt durch Reformen verbessern
- 3 Man muss unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen

- 1 größere Bequemlichkeit bei Auslandsreisen
- 2 höhere Sicherheit für Ersparnisse oder Geldanlagen (auf lange Sicht)
- 3 Symbol für die Vereinigung Europas
- 4 Unterstützung der europäischen Wirtschaft in bezug auf den Dollar

LISTE 7

LISTE 10

- 1 Belgien
- 2 Dänemark
- 3 Bundesrepublik Deutschland
- 4 Griechenland
- 5 Frankreich
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Luxemburg
- 9 Niederlande (Holland)
- X Großbritannien

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

rechts

LISTE 8

LISTE 9

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg